

Kreisschreiben

des

Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend
die ausländischen Behörden, welche zuständig sind,
das in Art. 4 der Haager-Konvention von 1902, über
Eheschliessung, vorgesehene Zeugnis auszustellen.

(Vom 8. Januar 1906.)

Getreue, liebe Eidgenossen!

In Betreff derjenigen ausländischen Behörden, welche zuständig sind, das in Art. 4 der Haager Konvention von 1902, über Eheschließung, vorgesehene Zeugnis auszustellen, sind uns bis dahin folgende Verfügungen einzelner Regierungen von Konventionsstaaten zur amtlichen Kenntnis gelangt:

1. Die königliche Regierung der Niederlande hat, vorläufig in provisorischer Weise, als zuständige Behörde zur Ausstellung von Zeugnissen, wonach der Niederländer, der sich im Auslande verehelichen will, die nach den niederländischen Gesetzen erforderlichen Bedingungen erfüllt hat, bezeichnet:

- a. Den Bourgmestre des Wohnsitzes des betreffenden Niederländers;
- b. den Bourgmestre des letzten niederländischen Wohnsitzes, wenn der Nupturient im Auslande wohnt;
- c. die konsularischen Vertreter der Niederlande, falls der Nupturient keinen bekannten Wohnsitz in den Niederlanden besessen hat.

2. Das Deutsche Reich hat uns folgendes Verzeichnis der in den einzelnen deutschen Bundesstaaten bestimmten Behörden mitgeteilt, die zur Ausstellung von Zeugnissen über das Nichtbekanntsein von Ebehindernissen für ihre im Auslande eine Ehe eingehenden Angehörigen zuständig sind:

Königreich Preußen:

Die Ortpolizeibehörde des Wohnortes oder des letzten Wohnortes des Verlobten und in Ermangelung eines solchen die Ortpolizeibehörde des letzten Wohnortes seiner Eltern, oder, wenn ein solcher nicht bekannt ist, des Geburtsortes seines Vaters.

Königreich Bayern:

Für Angehörige der rechtsrheinischen Gebietsteile, die Distriktverwaltungsbehörden der Heimatgemeinde, d. h. die Bezirksämter oder die Magistrate der unmittelbaren Städte;

für Angehörige der Pfalz, der Standesbeamte des Wohnortes oder des letzten Wohnortes des Verlobten.

Königreich Sachsen:

Im allgemeinen die Amtshauptmannschaften des Wohnortes oder des letzten Wohnortes des Verlobten;

in den Städten, in denen die revidierte Städteordnung vom 24. April 1873 gilt, die Stadträte.

Königreich Württemberg:

Das Amtsgericht des Wohnortes oder des letzten Wohnortes und in Ermangelung eines solchen des Geburtsortes des Verlobten.

Großherzogtum Baden:

Die Standesbeamten.

Großherzogtum Hessen:

Für Männer, der zum Erlasse des Aufgebotes zuständige Standesbeamte;

für Frauen, der Bürgermeister der Heimatgemeinde.

Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin:

Das Ministerium des Innern.

Großherzogtum Sachsen:

Die Amtsgerichte.

Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz:

Die Landesregierung.

Großherzogtum Oldenburg:

Für Angehörige des Herzogtums Oldenburg die Ämter und
Magistrate erster Klasse;

für Angehörige der Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld
die Regierungen.

Herzogtum Braunschweig:

Die Kreisdirektionen und, sofern der Verlobte aus der Stadt
Braunschweig stammt, die dortige Polizeidirektion.

Herzogtum Sachsen-Meiningen:

Ministerialabteilung der Justiz.

Herzogtum Sachsen-Altenburg:

Die Landratsämter und die Stadträte.

Herzogtum Sachsen-Koburg und Gotha:

Die Behörde wird in jedem einzelnen Falle besonders be-
stimmt.

Herzogtum Anhalt:

Die Kreisdirektionen.

Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen:

Die Justizabteilung des Ministeriums.

Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt:

Die Amtsgerichte.

Fürstentum Waldeck-Pyrmont:

Die Standesbeamten.

Fürstentum Reuß, ältere Linie:

Die Landesregierung.

Fürstentum Reuß, jüngere Linie:

Das Ministerium.

Fürstentum Schaumburg-Lippe:

Das Ministerium.

Fürstentum Lippe:

Für Landbewohner die Verwaltungsämter;
für Stadtbewohner die Magistrate.

Freie und Hansestadt Lübeck:

Das Stadt- und Landamt in Lübeck.

Freie Hansestadt Bremen:

Der Senatskommissar für die Standesämter.

Freie und Hansestadt Hamburg:

Die Aufsichtsbehörde für die Standesämter.

Elsaß-Lothringen:

Der erste Staatsanwalt bei dem Landgerichte, zu dessen Bezirke der Heimatort des Verlobten gehört.

* * *

Bemerkung. Die diplomatischen oder konsularischen Vertreter des Deutschen Reiches in der Schweiz sind zur Erteilung eines derartigen Zeugnisses nicht befugt.

* * *

Aus den übrigen Konventionsstaaten sind uns noch keine Notifikationen zugegangen, welche Behörden dort zur Ausstellung des Zeugnisses nach Art. 4 der Haager Konvention über Eheschließung ermächtigt oder bezeichnet worden sind. Diesbezügliche Mitteilungen werden wir Ihnen jeweilen ungesäumt zu Händen Ihrer kantonalen Behörden zur Kenntnis bringen.

Wir benutzen auch diesen Anlaß, Sie, getreue, liebe Eidgenossen, samt uns in Gottes Machtschutz zu empfehlen.

Bern, den 8. Januar 1906.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

L. Forrer.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 5. Januar 1906.)

Dem Offiziersverein Ste. Croix wird an die Kosten des von ihm organisierten Ski-Kurses eine Subvention bewilligt von $\frac{1}{3}$ der Kosten, im Maximum Fr. 700.

(Vom 9. Januar 1906.)

Dem Kanton Obwalden wird an die zu Fr. 15,000 veranschlagten Kosten der Entwässerungs- und Aufforstungsarbeiten Schwandschlieren, der Bürgergemeinde Alpnach ein Bundesbeitrag von 80 %, bis zum Maximum von Fr. 12,000 zugesichert.

Für die Durchführung der Strafuntersuchung gegen Billite, Boris, von Odessa, stud. phil., wohnhaft in Genf, zurzeit daselbst verhaftet, und Genossen, betr. Sprengstoffverbrechen, wird als Bundesanwalt bestellt: Hr. Navazza, Staatsanwalt des Kantons Genf.

Der vom Verwaltungsrat der Zuger Berg- und Straßenbahn vorgelegte Finanzausweis für die Linie Zug-Schöneegg-Zugerberg im Betrage von Fr. 700,000 wird genehmigt.

(Vom 12. Januar 1906.)

Oberstlieutenant de Meuron in Lausanne wird die nachgesuchte Entlassung von der Stelle eines Instructors I. Klasse der Infanterie auf 31. Januar 1906 unter Verdankung der geleisteten Dienste bewilligt.

Für die Militärschulen im Jahre 1906 wird folgendes Tableau genehmigt. Gleichzeitig wird das Militärdepartement ermächtigt, später notwendig werdende unbedeutende Abänderungen an demselben von sich aus vorzunehmen.

Militärschulen im Jahre 1906.

(Einrückungs- und Entlassungstage inbegriffen.)

I. Generalstab.

A. Generalstabskurse.

Generalstabskurs I (II. Teil) vom 18. April bis 17. Mai. Waffenplatz wird später bestimmt.

Generalstabskurs III vom 20. Juni bis 10. Juli. Waffenplatz wird später bestimmt.

Generalstabskurs IV (operativer Kurs) vom 22. Mai bis 5. Juni. Waffenplatz wird später bestimmt.

B. Kurs für Offiziere des Etappendienstes.

Vom 26. März bis 12. April in Bern.

C. Eisenbahnkurs.

Vom 7. bis 20. November in Bern.

D. Radfahrererkurse.

Radfahrerunteroffiziersschule vom 4. bis 24. August in Yverdon.

Wiederholungskurs für die Radfahrer des III. Armeekorps vom 12. bis 29. September in Zürich und zu den Kavallerie- und Stellungsmanövern.

Wiederholungskurs für die Landwehrradfahrer des III. Armeekorps vom 1. bis 11. September in Zürich und zum Stabe der Manöverdivision.

E. Abteilungsarbeiten.

Vom 3. Januar ab während des ganzen Jahres, je nach Bedarf, in Bern.

II. Infanterie.

A. Offizierbildungsschulen.

- Für die I. Division vom 19. September bis 1. November, mit Reitkurs vom 20. September bis 17. Oktober, in Lausanne.
- Für die II. Division vom 18. September bis 31. Oktober, mit Reitkurs vom 19. September bis 16. Oktober, in Colombier.
- Für die III. Division vom 19. September bis 1. November, mit Reitkurs vom 20. September bis 17. Oktober, in Bern.
- Für die IV. Division vom 17. September bis 30. Oktober, mit Reitkurs vom 18. September bis 15. Oktober, in Luzern.
- Für die V. Division vom 18. September bis 31. Oktober, mit Reitkurs vom 19. September bis 16. Oktober, in Aarau.
- Für die VI. Division vom 2. Oktober bis 14. November, mit Reitkurs vom 16. Oktober bis 12. November in Zürich.
- Für die VII. Division vom 3. Oktober bis 15. November, mit Reitkurs vom 17. Oktober bis 13. November in St. Gallen.
- Für die VIII. Division vom 17. September bis 30. Oktober, mit Reitkurs vom 18. September bis 15. Oktober, in Chur.

B. Rekrutenschulen *).

I. Division.

1. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 26. März bis 19. Mai, Rekruten vom 3. April bis 19. Mai in Lausanne.
2. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 21. Mai bis 14. Juli, Rekruten vom 29. Mai bis 14. Juli in Lausanne.
3. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 23. Juli bis 15. September, Rekruten vom 31. Juli bis 15. September in Lausanne.

*) Die Verteilung auf die drei Schulen des Kreises hat nach Maßgabe der in Art. 1 des Kreisschreibens des Waffenchefs der Infanterie über die Einberufung zu den militärischen Übungen der Infanterie pro 1906 enthaltenen Übersicht stattzufinden.

II. Division.

1. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 12. März bis 5. Mai, Rekruten vom 20. März bis 5. Mai in Colombier.
2. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 11. Mai bis 4. Juli, Rekruten vom 19. Mai bis 4. Juli in Colombier.
3. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 20. Juli bis 12. September, Rekruten vom 28. Juli bis 12. September in Colombier.

III. Division.

1. Für Infanterierekruten des Kantons Bern (III): Cadres vom 19. März bis 12. Mai, Rekruten vom 27. März bis 12. Mai in Bern.
2. Für Infanterierekruten des Kantons Bern (III): Cadres vom 14. Mai bis 7. Juli, Rekruten vom 22. Mai bis 7. Juli in Bern.
3. Für Infanterierekruten des Kantons Bern (III): Cadres vom 23. Juli bis 15. September, Rekruten vom 31. Juli bis 15. September in Bern.

IV. Division.

1. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 26. Februar bis 21. April, Rekruten vom 6. März bis 21. April in Luzern.
2. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises ohne Nidwalden: Cadres vom 30. April bis 23. Juni, Rekruten vom 8. Mai bis 23. Juni in Luzern.
3. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises ohne Nidwalden: Cadres vom 25. Juni bis 18. August, Rekruten vom 3. Juli bis 18. August in Luzern.

V. Division.

1. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 19. März bis 12. Mai, Rekruten vom 27. März bis 12. Mai in Liestal, 2 Kompagnien vom 27. März bis 12. Mai in Aarau.

2. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 21. Mai bis 14. Juli, Rekruten vom 29. Mai bis 14. Juli in Aarau, 2 Kompagnien vom 29. Mai bis 14. Juli in Liestal.
3. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 23. Juli bis 15. September, Rekruten vom 31. Juli bis 15. September in Aarau.

VI. Division.

1. Für Infanterierekruten der Kantone Zürich und Schaffhausen: Cadres vom 9. März bis 2. Mai, Rekruten vom 17. März bis 2. Mai in Zürich.
2. Für Infanterierekruten der Kantone Zürich und Schaffhausen: Cadres vom 3. Mai bis 26. Juni, Rekruten vom 11. Mai bis 26. Juni in Zürich.
3. Für Infanterierekruten der Kantone Zürich und Schaffhausen: Cadres vom 29. Juni bis 22. August, Rekruten vom 7. Juli bis 22. August in Zürich.

VII. Division.

1. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 5. März bis 28. April, Rekruten vom 13. März bis 28. April in St. Gallen, 2 Kompagnien vom 13. März bis 28. April in Herisau.
2. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 30. April bis 23. Juni, Rekruten vom 8. Mai bis 23. Juni in St. Gallen, 2 Kompagnien vom 8. Mai bis 23. Juni in Herisau.
3. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises: Cadres vom 25. Juni bis 18. August, Rekruten vom 3. Juli bis 18. August in St. Gallen, 2 Kompagnien vom 3. Juli bis 18. August in Herisau.

VIII. Division.

1. Für sämtliche Infanterierekruten des Kantons Tessin: Cadres vom 29. Januar bis 24. März, Rekruten vom 6. Februar bis 24. März in Bellinzona.
2. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises ohne Tessin: Cadres vom 30. März bis 23. Mai, Rekruten vom 7. April bis 23. Mai in Chur.

3. Für Infanterierekruten aller Kantone des Divisionskreises ohne Tessin: Cadres vom 29. Juni bis 22. August, Rekruten vom 7. Juli bis 22. August in Chur.

**Vorkurs für Trompeterrekruten und
Kurs für neu zu ernennende Trompeterkorporale.**

1. Kurs für die Divisionskreise I, III, IV und V vom 24. Januar bis 24. Februar, kombinierte Musiken des Füsilierbataillons Nr. 33 und des Schützenbataillons Nr. 3 vom 5. bis 24. Februar in Bern.
2. Kurs für die Divisionskreise II, VI, VII und VIII vom 28. Februar bis 31. März, Musik des Füsilierbataillons Nr. 62 vom 12. bis 31. März in Zürich.

Rekrutenschule für Büchsenmacher.

- a. Französischsprechende Büchsenmacherrekruten: Infanterieinstruktion in der 3. Rekrutenschule der I. Division vom 31. Juli bis 27. August in Lausanne.
- b. Deutsch- und italienischsprechende Büchsenmacherrekruten: Infanterieinstruktion in der 3. Rekrutenschule der III. Division vom 31. Juli bis 27. August in Bern.
- c. Sämtliche Büchsenmacherrekruten: Fachinstruktion vom 27. August bis 15. September in Bern (Waffenfabrik).

C. Wiederholungskurse des Auszuges.

III. Armeekorps.

Brigadeübungen.

VI. Division.

- XI. Infanteriebrigade vom 28. August bis 14. September.

Infanteriebrigadestab XI, Infanterieregiment Nr. 21 und 22, Stab, Füsilierbataillone Nr. 62, 64, 65 und 66, Korpssammelplatz Winterthur, Waffenplatz des Vorkurses Gegend von Andelfingen-Stammheim.

Füsilierbataillone Nr. 61 und 98, Korpssammelplatz Schaffhausen, Waffenplatz des Vorkurses Gegend von Andelfingen-Stammheim.

Vom 9. bis 11. September im Rahmen der Manöverdivision zu den Korpsmanövern des IV. Armeekorps.

XII. Infanteriebrigade vom 11. bis 28. September.

Infanteriebrigadestab XII, Infanterieregiment Nr. 23 und 24, Stab, Füsilierbataillone Nr. 67, 68, 69, 70 und 71, Korps-sammelplatz Zürich, Waffenplatz des Vorkurses Gegend von Uster-Illnau.

Füsilierbataillon Nr. 63, Korps-sammelplatz Wintorthur, Waffenplatz des Vorkurses Gegend von Uster-Illnau.

Vom 23. bis 25. September Manöver gegen Kavallerie.

Schützenbataillon Nr. 6 vom 12. bis 29. September, Korps-sammelplatz Zürich, Waffenplatz des Vorkurses in Hütten.

Vom 25. bis 27. September beim Stellungsmanöver am Linthkanal.

VII. Division.

XIII. Infanteriebrigade vom 28. August bis 14. September.

Infanteriebrigadestab XIII, Infanterieregiment Nr. 25, Stab, Füsilierbataillone Nr. 73, 74 und 75, Korps-sammelplatz Frauenfeld, Waffenplatz des Vorkurses Gegend von Frauenfeld-Wil.

Infanterieregiment Nr. 26, Stab, Füsilierbataillone Nr. 76 und 77, Korps-sammelplatz Wallenstadt, Waffenplatz des Vorkurses Gegend von Frauenfeld-Wil.

Füsilierbataillon Nr. 78, Korps-sammelplatz St. Gallen, Waffenplatz des Vorkurses Gegend von Frauenfeld-Wil.

Vom 9. bis 11. September im Rahmen der Manöverdivision zu den Korpsmanövern des IV. Armeekorps.

XIV. Infanteriebrigade vom 12. bis 29. September.

Infanteriebrigade XIV, Infanterieregiment Nr. 27 und 28, Stab, Füsilierbataillone Nr. 79, 80, 81 und 82, Korps-sammelplatz St. Gallen, Waffenplatz des Vorkurses in Toggenburg.

Füsilierbataillone Nr. 83 und 84, Korps-sammelplatz Herisau, Waffenplatz des Vorkurses in Toggenburg.

Vom 25. bis 27. September beim Stellungsmanöver am Linthkanal.

Schützenbataillon Nr. 7 vom 12. bis 29. September.

Stab, III. und IV. Kompagnie, Korps-sammelplatz Wil, Waffenplatz des Vorkurses in Rapperswil.

I. Kompagnie, Korps-sammelplatz Frauenfeld, Waffenplatz des Vorkurses in Rapperswil.

II. Kompagnie, Korpssammelplatz Herisau, Waffenplatz des Vorkurses in Rapperswil.

Vom 25. bis 27. September beim Stellungenmanöver am Linthkanal.

D. Spezialkurse für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher.

Kurs I für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des II. und III. Armeekorps, sowie für italienischsprechende des IV. Armeekorps vom 23. April bis 5. Mai in Bern (Waffenfabrik).

Kurs II für Waffenunteroffiziere und Büchsenmacher des I. und IV. Armeekorps ohne die italienischsprechenden, sowie die Büchsenmacher der Kavallerie vom 7. bis 19. Mai in Bern (Waffenfabrik).

E. Wiederholungskurse der Landwehr I. Aufgebot.

XVIII. Infanteriebrigade.

Schützenbataillon Nr. 10 (Stab*):

I. und II. Kompagnie, Cadres vom 5. bis 15. März, Mannschaft vom 9. bis 15. März in Bern.

III. und IV. Kompagnie, Cadres vom 12. bis 22. März, Mannschaft vom 16. bis 22. März in Bern.

Füsilierbataillon Nr. 109 (Stab*):

I. und II. Kompagnie, Cadres vom 19. Februar bis 1. März, Mannschaft vom 23. Februar bis 1. März in Bern.

III. und IV. Kompagnie, Cadres vom 26. Februar bis 8. März, Mannschaft vom 2. bis 8. März in Bern.

Füsilierbataillon Nr. 110 (Stab*):

I. und II. Kompagnie, Cadres vom 5. bis 15. Februar, Mannschaft vom 9. bis 15. Februar in Bern.

III. und IV. Kompagnie, Cadres vom 12. bis 22. Februar, Mannschaft vom 16. bis 22. Februar in Bern.

*) Bezüglich Einberufung des Stabes zu den beiden Halbbataillonswiederholungskursen enthält das Kreisschreiben des Waffenchefs der Infanterie über die Einberufung zu den militärischen Übungen der Infanterie pro 1906 die nötigen Angaben.

Füsilierbataillon Nr. 111 (Stab*):

- I. und II. Kompagnie, Cadres vom 22. Januar bis 1. Februar, Mannschaft vom 26. Januar bis 1. Februar in Bern.
- III. und IV. Kompagnie, Cadres vom 29. Januar bis 8. Februar, Mannschaft vom 2. bis 8. Februar in Bern.

Füsilierbataillon Nr. 117 (Stab*):

- I. und II. Kompagnie, Cadres vom 20. bis 30. März, Mannschaft vom 24. bis 30. März in Solothurn.
- III. und IV. Kompagnie, Cadres vom 27. März bis 6. April, Mannschaft vom 31. März bis 6. April in Solothurn.

Füsilierbataillon Nr. 118 (Stab*):

- I. und II. Kompagnie, Cadres vom 27. Februar bis 9. März, Mannschaft vom 3. bis 9. März in Liestal.
- III. und IV. Kompagnie, Cadres vom 6. bis 16. März, Mannschaft vom 10. bis 16. März in Liestal.

Füsilierbataillon Nr. 120 (Stab*):

- I. und II. Kompagnie, Cadres vom 27. Februar bis 9. März, Mannschaft vom 3. bis 9. März in Aarau.
- III. und IV. Kompagnie, Cadres vom 6. bis 16. März, Mannschaft vom 10. bis 16. März in Aarau.

F. Wiederholungskurse für Nachdienstpflichtige.*a. Des Auszuges.***1. Nachdienstpflichtige der I. Division:**

von der I. Infanteriebrigade und vom Schützenbataillon Nr. 1 vom 5. bis 22. November in Yverdon;
 von der II. Infanteriebrigade vom 5. bis 22. November in Lausanne.

2. Nachdienstpflichtige der II. Division:

von der III. Infanteriebrigade (ohne Bataillon Nr. 18) und vom Schützenbataillon Nr. 2 (ohne II. Kompagnie) vom 6. bis 23. November in Freiburg;
 von der IV. Infanteriebrigade, vom Bataillon Nr. 18 und von der Schützenkompagnie II/2 vom 6. bis 23. November in Colombier.

*) Bezüglich Einberufung des Stabes zu den beiden Halbbataillonswiederholungskursen enthält das Kreisschreiben des Waffenchefs der Infanterie über die Einberufung zu den militärischen Übungen der Infanterie pro 1906 die nötigen Angaben.

- 3 Nachdienstpflichtige der III. Division vom 5. bis 22. November in Bern.
4. Nachdienstpflichtige der V. Division vom 5. bis 22. November in Liestal.

b. Der Landwehr II. Aufgebot.

5. Nachdienstpflichtige des Schützenbataillons Nr. 10, I. und II. Kompagnie und des Füsilierbataillons Nr. 109: Cadres vom 19. bis 29. November, Mannschaft vom 23. bis 29. November in Bern.
6. Nachdienstpflichtige der Füsilierbataillone Nr. 110 und 111: Cadres vom 26. November bis 6. Dezember, Mannschaft vom 30. November bis 6. Dezember in Bern.
7. Nachdienstpflichtige der Schützenkompagnie III/10 und der Füsilierbataillone Nr. 117 und 120 Cadres vom 20. bis 30. November, Mannschaft vom 24. bis 30. November in Aarau.
8. Nachdienstpflichtige der Schützenkompagnie IV/10 und des Füsilierbataillons Nr. 118: Cadres vom 20. bis 30. November, Mannschaft vom 24. bis 30. November in Liestal.

G. Schiessschulen.

a. Für Offiziere.

Schule Nr. 1 für französischsprechende Offiziere:

Lieutenants*) vom 9. Februar bis 10. März, Stabsoffiziere und Hauptleute*) vom 26. Februar bis 9. März, nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft vom 22. Februar bis 10. März in Wallenstadt.

Schule Nr. 2 für deutschsprechende Offiziere:

Lieutenants*) vom 16. März bis 14. April, Stabsoffiziere und Hauptleute*) vom 2. bis 13. April, nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft*) vom 29. März bis 14. April in Wallenstadt.

Schule Nr. 3 für deutschsprechende Offiziere:

Lieutenants*) vom 20. April bis 19. Mai, Stabsoffiziere und Hauptleute*) vom 7. bis 18. Mai, nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft*) vom 3. bis 19. Mai in Wallenstadt.

*) Vergleiche Einberufungskreisschreiben des Waffenchefs.

Schule Nr. 4 für deutschsprechende Offiziere:

Lieutenants* vom 25. Mai bis 23. Juni, Stabsoffiziere und Hauptleute*) vom 11. bis 22. Juni, nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft*) vom 7. bis 23. Juni in Wallenstadt.

Schule Nr. 5 für deutschsprechende Offiziere:

Lieutenants*) vom 28. Juni bis 27. Juli, Stabsoffiziere und Hauptleute*) vom 15. bis 26. Juli, nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft* vom 11. bis 27. Juli in Wallenstadt.

Schule Nr. 6 für deutschsprechende Offiziere:

Lieutenants*) vom 27. Juli bis 25. August, Stabsoffiziere und Hauptleute*) vom 13. bis 24. August, nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft*) vom 9. bis 25. August in Wallenstadt.

Schule Nr. 7 für französischsprechende Offiziere:

Lieutenants*) vom 7. September bis 6. Oktober, Stabsoffiziere und Hauptleute*) vom 24. September bis 5. Oktober, nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft*) vom 20. September bis 6. Oktober in Wallenstadt.

Schule Nr. 8 für deutschsprechende Offiziere:

Lieutenants*) vom 12. Oktober bis 10. November, Stabsoffiziere und Hauptleute*) vom 29. Oktober bis 9. November, nachdienstpflichtige Auszugsmannschaft*) vom 25. Oktober bis 10. November in Wallenstadt.

b. Für Unteroffiziere.*I. Armeekorps.*

Schüler*) aller Kantone des I. Armeekorps vom 20. Juni bis 19. Juli in Yverdon.

II. Armeekorps.

Schüler*) aller Kantone des II. Armeekorps vom 20. Juni bis 19. Juli in Bern.

III. Armeekorps.

Schüler*) aller Kantone des III. Armeekorps vom 21. Mai bis 19. Juni in Zürich.

*) Vergleiche Einberufungskreisschreiben des Waffenchefs.

IV. Armeekorps.

Schüler*) aller Kantone des IV. Armeekorps vom 21. Mai bis 19. Juni in Stans.

I. Division.

1. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 25. September bis 24. Oktober in Lausanne.
2. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 25. Oktober bis 23. November in Lausanne.

II. Division.

1. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 18. September bis 17. Oktober in Colombier.
2. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 18. Oktober bis 16. November in Colombier.

III. Division.

1. Schüler*) des Kantons Bern (III) vom 17. September bis 16. Oktober in Bern.
2. Schüler*) des Kantons Bern (III) vom 17. Oktober bis 15. November in Bern.

IV. Division.

1. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 17. September bis 16. Oktober in Luzern.
2. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 19. Oktober bis 17. November in Luzern.

V. Division.

1. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 17. September bis 16. Oktober in Aarau.
2. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 18. Oktober bis 16. November in Aarau.

VI. Division.

1. Schüler*) der Kantone Zürich und Schaffhausen vom 1. bis 30. Oktober in Zürich.
2. Schüler*) der Kantone Zürich und Schaffhausen vom 31. Oktober bis 29. November in Zürich.

*) Vergleiche Einberufungskreisschreiben des Waffenchefs.

VII. Division.

1. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 2. bis 31. Oktober in St. Gallen.
2. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 2. November bis 1. Dezember in St. Gallen.

VIII. Division.

1. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 18. September bis 17. Oktober in Chur.
2. Schüler*) aller Kantone des Divisionskreises vom 19. Oktober bis 17. November in Chur.

III. Kavallerie.**A. Offizierbildungsschule.**

Vom 1. Oktober bis 1. Dezember in Bern.

B. Cadresschule.

Vom 19. Juli bis 31. August in Bern.

C. Remontenkurse.

- I. Kurs vom 9. September 1905 bis 6. Januar 1906, vom 9. September bis 24. November in Bern, vom 25. November bis 6. Januar in Aarau.
- II. Kurs vom 10. September 1905 bis 7. Januar 1906 in Zürich.
- III. Kurs vom 31. Dezember 1905 bis 29. April 1906 in Bern.
- IV. Kurs vom 4. Mai bis 1. September 1906 in Aarau.

D. Rekrutenschulen.

- I. Rekrutenschule. Vom 5. Januar bis 28. März in Aarau.
(Für die deutsch sprechenden Kavallerie-Rekruten der Kantone Bern und Freiburg.)
- II. Rekrutenschule. Vom 6. Januar bis 29. März in Zürich.
(Für die Kavallerie-Rekruten der Kantone Schaffhausen, Zürich, Thurgau und St. Gallen.)

*) Vergleiche Einberufungskreisschreiben des Waffenchefs.

III. Rekrutenschule. Vom 28. April bis 19. Juli in Bern.

(Für die Kavallerie-Rekruten der Kantone Genf, Waadt, Wallis, Neuenburg, Tessin und die Rekruten französischer Zunge der Kantone Bern und Freiburg, sowie für die berittenen Maxingewehr-Rekruten des I. und II. Armeekorps.)

IV. Rekrutenschule. Vom 31. August bis 21. November in Aarau.

(Für die Kavallerie-Rekruten der Kantone Luzern, Ob- und Nidwalden, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau, Uri, Schwyz, Glarus und Graubünden und für die berittenen Maxingewehr-Rekruten des III. und IV. Armeekorps.)

E. Wiederholungskurse.

a. Dragoner.

Brigade I. Vom 17. bis 29. September.

Brigadestab I, Korpssammelplatz Freiburg.

Regimentsstab 1, Schwadron 1, 2 und 3, Korpssammelplatz Morges.

Regimentsstab 2, Korpssammelplatz Freiburg.

Schwadron 4, Korpssammelplatz Moudon.

Schwadronen 5 und 6, Korpssammelplatz Freiburg.

Brigade II. Vom 14. bis 26. September.

Brigadestab II, Regimentsstab 3, Korpssammelplatz Bern.

Schwadron 7, Korpssammelplatz Tavannes.

Schwadron 8 und 9, Korpssammelplatz Bern.

Regimentsstab 5, Korpssammelplatz Solothurn.

Schwadron 13, Korpssammelplatz Bern

Schwadron 14, Korpssammelplatz Solothurn.

Schwadron 15, Korpssammelplatz Aarau.

Brigade III. Vom 17. bis 29. September.

Brigadestab III, Regimentsstab 6, Korpssammelplatz Zürich.

Schwadron 16, Korpssammelplatz Schaffhausen.

Schwadron 17 und 18, Korpssammelplatz Zürich.

Regimentsstab 7, Korpssammelplatz Wil.

Schwadron 19, Korpssammelplatz Frauenfeld.

Schwadron 20 und 21, Korpssammelplatz Wil.

b. Guiden.

Kompagnie Nr. 1 vom 17. bis 29. September, Korpssammelplatz Morges.

Kompagnie Nr. 2 vom 17. bis 29. September, Korpssammelplatz Freiburg.

(Kavallerie-Manöver.)

Kompagnie Nr. 3 vom 27. August bis 8. September, Korpssammelplatz Bern.

Kompagnie Nr. 5 vom 27. August bis 8. September, Korpssammelplatz Aarau.

Kompagnie Nr. 7 vom 27. August bis 8. September, Korpssammelplatz Wil.

Kompagnie Nr. 10 vom 27. August bis 8. September, Korpssammelplatz Bern.

(Stellen die Kavallerie zu den Übungen des IV. Armee-korps vom 3. bis 5. September.)

Kompagnie Nr. 6 vom 1. bis 13. September, Korpssammelplatz Zürich.

(Vom 9. bis 11. September zur Manöverdivision.)

Kompagnie Nr. 11 vom 17. bis 29. September. Korpssammelplatz Zürich.

(Vom 26. bis 28. September zu den Manövern am Linthkanal.)

Kompagnie Nr. 9 vom 1. bis 13. Oktober, Korpssammelplatz Freiburg, Waffenplatz Bern.

c. Berittene Maximgewehrkompanien.

Kompagnie Nr. I vom 15. bis 27. September, Korpssammelplatz Freiburg.

Kompagnie Nr. II vom 14. bis 26. September, Korpssammelplatz Bern.

Kompagnie Nr. III vom 17. bis 29. September, Korpssammelplatz Zürich.

(Kavallerie-Manöver.)

Die Kavallerie-Brigaden I, II und III nebst ihren beritteneu Maximgewehr-Kompagnien und Guidenkompanien Nr. 1 und 2 halten Kavallerie-Manöver ab. Sie erhalten ihre Befehle von der Manöverleitung beim oder kurz vor dem Einrücken.

Die Vorkursplätze für die Guidenkompanien Nr. 3, 5, 6, 7, 10 und 11 werden im Instruktionsplan festgesetzt.

F. Kurse für Nachdienstpflichtige der Dragonerschwadronen und Guiden- und berittenen Maximgewehrkompanien.

Kurs I für die Nachdienstpflichtigen der Dragonerschwadronen Nr. 1 bis 13 und der Guidenkompanien Nr. 1, 2, 3, 4, 9 und 10 und der Maximgewehrkompanien Nr. I und II vom 16. bis 27. Oktober in Bern.

Kurs II für Nachdienstpflichtige der Dragonerschwadronen Nr. 14 bis 24, der Guidenkompanien Nr. 5, 6, 7, 8, 11 und 12 und der Maximgewehrkompanien III und IV vom 30. Oktober bis 10. November in Bern.

G. Büchsenmacherkurs für berittene Maximgewehrschützen.

Vom 19. bis 31. März in Bern.

H. Taktische Kurse.

Kurs I für Patrouillenführer (Lieutenants) der Kavallerie vom 1. bis 13. April. Der Ort wird später bestimmt.

Kurs II für Kavallerie-Offiziere des IV. Armeekorps vom 30. April bis 12. Mai. Der Ort wird später bestimmt.

Kurs III für Kavallerie-Offiziere des III. Armeekorps vom 28. Mai bis 9. Juni. Der Ort wird später bestimmt.

J. Kurse für Offiziersordonnanzen im Kavallerie-Remontendepot.

Kurs I für Ordonnanzen der Kantone Bern (IV. Division), Luzern, Zug, Schwyz, Graubünden und Glarus vom 6. bis 27. April in Bern.

Kurs II für Ordonnanzen der Kantone Zürich, St. Gallen, Thurgau und Appenzell A.-Rh. vom 3. bis 24. August in Bern.

Kurs III für Ordonnanzen der Kantone Bern (III. Division), Aargau, Basel-Land und Basel-Stadt vom 2. bis 23. November in Bern.

Kurs IV für Ordonnanzen der Kantone Waadt, Wallis (I. Division), Neuenburg, Freiburg und Bern (II. Division) vom 23. November bis 14. Dezember in Bern.

IV. Artillerie.

A. Offizierbildungsschulen.

I. Abteilung:

Für die Feld- und Positionsartillerie und den Armeetrain vom 18. Juli bis 30. August in Thun.

II. Abteilung:

Für die Feld- und Positionsartillerie vom 31. August bis 3. November in Zürich.

B. Unteroffiziersschulen.

- a. Für die Positions- und Gebirgsartillerie und die Hälfte der Feldartillerie (von der Feldartillerie nur Mannschaften deutscher Zunge und Studierende französischer Sprache) vom 24. September bis 30. Oktober in Thun.
- b. Für den Armeetrain und die Hälfte der Feldartillerie (von letzterer Mannschaften deutscher und französischer Zunge) vom 16. November bis 22. Dezember in Thun.

C. Rekrutenschulen.

1. Feldartillerie.

a. Fahrende Batterien.

Für alle Feldartillierierekuten (inklusive Rekruten der Bundesbatterien) der Kantone Thurgau, St. Gallen und Baselstadt, abzüglich der in die Fahrerrekutenschule zu kommandierenden Fahrerrekuten, vom 22. Februar bis 19. April in Frauenfeld.

Für alle Feldartillierierekuten (inklusive Rekruten der Bundesbatterien) der Kantone Zürich, Appenzell A.-Rh., Tessin und die Armeetrainrekuten des Kantons Tessin, abzüglich der in die Fahrerrekutenschule zu kommandierenden Fahrerrekuten vom 18. April bis 13. Juni in Frauenfeld.

Für alle Feldartillierierekuten (inklusive Rekruten der Bundesbatterien) des Kantons Bern (III. Division), abzüglich der in die Fahrerrekutenschule zu kommandierenden Fahrerrekuten, vom 24. Februar bis 21. April in Bière.

Für alle Feldartillierierekuten (inklusive Rekruten der Bundesbatterien) der Kantone Waadt, Neuenburg und Freiburg, abzüglich der in die Fahrerrekutenschule zu kommandierenden Fahrerrekuten, vom 21. April bis 16. Juni in Bière.

Für alle Feldartillerierekruten (inklusive Rekruten der Bundesbatterien) der Kantone Bern (IV. Division), Luzern, Baselland und Solothurn, abzüglich der in die Fahrerrekutenschule zu kommandierenden Fahrerrekuten, vom 25. Juli bis 19. September in Bière.

Für alle Feldartillerierekruten (inklusive Rekruten der Bundesbatterien) der Kantone Bern (II. Division), Genf und Aargau, abzüglich der in die Fahrerrekutenschule zu kommandierenden Fahrerrekuten, vom 18. September bis 13. November in Bière.

Für einen Teil der Fahrerrekuten (inklusive Rekruten der Bundesbatterien) der Kantone Thurgau, St. Gallen, Zürich, Appenzell A.-R., Solothurn und Aargau vom 4. September bis 30. Oktober in Frauenfeld.

Für einen Teil der Fahrerrekuten (inklusive Rekruten der Bundesbatterien) der Kantone Genf, Waadt, Neuenburg, Freiburg, Bern (II., III. und IV. Division), Luzern, Baselland und Baselstadt vom 27. Oktober bis 22. Dezember in Thun.

b. Gebirgsartillerie.

Im Jahre 1906 findet keine Gebirgsartillerierekrutenschule statt.

2. Positionsartillerie.

Für die Rekruten der Positionscompagnien Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 9 und 10 vom 24. Februar bis 21. April in Thun und Payerne oder Avenches.

3. Armeetrain.

Für die Armeetrainrekruten des I. Armeekorps und für die Ordonnanzen französischer Zunge vom 14. Juni bis 27. Juli in Bière.

Für die Armeetrainrekruten des II. Armeekorps und für die Ordonnanzen des II. Armeekorps und der IV. Division vom 12. Januar bis 24. Februar in Thun.

Für die Armeetrainrekruten des III. Armeekorps und für die Ordonnanzen des III. Armeekorps und der VIII. Division und sämtliche Trompeterrekuten der Positionsartillerie und des Armeetrain vom 10. Januar bis 22. Februar in Frauenfeld.

Für die Armeetrainrekruten des IV. Armeekorps (mit Ausnahme der Armeetrainrekruten des Kantons Tessin) vom 30. Oktober bis 12. Dezember in Frauenfeld.

D. Wiederholungskurse.

1. Feldartillerie.

a. Fahrende Batterien.

Zu den Manövern des IV. Armeekorps und zu der Manöverdivision 20 8,4 cm. Batterien mit reduziertem Mannschafts-, Material- und Pferdebestand vom 1. bis 13. September. Waffenplatz wird später bestimmt.

Einführungskurse.

Instruktion und Organisation von je 3 neuen Batterien.

(Regimentsnummern neuer Organisation.)

IV. Armeekorps.

Einführungskurs Nr. 1 (Feldartillerieabteilung I/12): Cadres vom 19. Januar bis 15. Februar, Mannschaft vom 27. Januar bis 15. Februar in Thun.

Einführungskurs Nr. 2 (Feldartillerieabteilung I/10): Cadres vom 24. Januar bis 20. Februar, Mannschaft vom 1. bis 20. Februar in Frauenfeld.

Einführungskurs Nr. 3 (Feldartillerieabteilung II/10): Cadres vom 8. Februar bis 7. März, Mannschaft vom 16. Februar bis 7. März in Thun.

Einführungskurs Nr. 4 (Feldartillerieabteilung II/12): Cadres vom 27. Februar bis 26. März, Mannschaft vom 7. bis 26. März in Thun.

Einführungskurs Nr. 5 (Feldartillerieabteilung I/11): Cadres vom 16. März bis 12. April, Mannschaft vom 24. März bis 12. April in Thun.

Einführungskurs Nr. 6 (Feldartillerieabteilung II/11): Cadres vom 3. bis 30. April, Mannschaft vom 11. bis 30. April in Thun.

III. Armeekorps.

Einführungskurs Nr. 7 (Feldartillerieabteilung I/7): Cadres vom 8. Mai bis 4. Juni, Mannschaft vom 16. Mai bis 4. Juni in Thun.

Einführungskurs Nr. 8 (Feldartillerieabteilung II/7): Cadres vom 25. Mai bis 21. Juni, Mannschaft vom 2. bis 21. Juni in Thun.

Einführungskurs Nr. 9 (Feldartillerieabteilung I 8): Cadres vom 6. Juli bis 2. August, Mannschaft vom 14. Juli bis 2. August in Thun.

Einführungskurs Nr. 10 (Feldartillerieabteilung II/8): Cadres vom 24. Juli bis 20. August, Mannschaft vom 1. bis 20. August in Thun.

Einführungskurs Nr. 11 (Feldartillerieabteilung I/9): Cadres vom 13. Juli bis 9. August, Mannschaft vom 21. Juli bis 9. August in Frauenfeld und Bülach.

Einführungskurs Nr. 12 (Feldartillerieabteilung II/9): Cadres vom 31. Juli bis 27. August, Mannschaft vom 8. bis 27. August in Frauenfeld und Bülach.

Ein Fahrerdetachement aus den Batterien des III. und IV. Armee-korps zum Schießkurs II. vom 13. bis 28. Juni in Frauenfeld und Bülach.

b. Gebirgsartillerie.

Stab und Gebirgsbatterien Nr. 3 und 4 vom 25. August bis 14. September. Waffenplatz wird später bestimmt.

2. Positionsartillerie.

II. Abteilung:

Stab und Positionskompagnie Nr. 4 (Feldübung mit Genietruppen) vom 14. September bis 1. Oktober in Wangen, Siebnen und Tuggen.

V. Abteilung:

Stab und Positionskompagnien Nr. 9 und 10 (Feldübung mit Genietruppen) vom 22. September bis 9. Oktober. Waffenplatz wird später bestimmt.

3. Armeetrain.

III. Armeekorps.

Kriegsbrückentrain Nr. 3 vom 17. September bis 4. Oktober, Korps sammelplatz Rapperswil, Waffenplatz im Linthkanalgebiet.

Verpflegstrainabteilung Nr. 6 vom 23. März bis 7. April (in Verbindung mit der Positionsartillerie-Rekrutenschule) in Thun und Payerne oder Avenches.

Ein Detachement der Verpflegstrainabteilung Nr. 6 vom 22. Juni bis 7. Juli (in Verbindung mit Schießkurs I^a) in Thun.

Ein Detachement der Verpflegstrainabteilung Nr. 6 vom 10. bis 25. Juli (in Verbindung mit Schießkurs I^b) in Bière.

Verpflegstrainabteilung Nr. 7 vom 6. bis 21. April (in Verbindung mit der Positionsartillerie-Rekrutenschule) in Payerne oder Avenches.

Ein Detachement der Verpflegstrainabteilung Nr. 7 vom 21. September bis 6. Oktober (in Verbindung mit der Artillerie-Offizierbildungsschule II) in Zürich.

Linientrain und Ordonnanzen mit den betreffenden Korps und Stäben.

Landwehr.

I. Feldartillerie.

a. Korpspark und Depotpark.

(Kompagniennummern neuer Organisation.)

Korpspark III.

Parkkompagnien Nr. 13, 14 und 15 Organisationsmusterung.
Ort und Zeit wird später bestimmt.

Parkkompagnien Nr. 16, 17 und 18 Organisationsmusterung.
Ort und Zeit wird später bestimmt.

Korpspark IV.

I. Abteilung:

Stab und Parkkompagnien Nr. 19, 20 und 21 (inklusive Organisationsmusterung) vom 6. bis 17. April in Thun.

II. Abteilung:

Stab und Parkkompagnien Nr. 22, 23 und 24 (inklusive Organisationsmusterung) vom 17. bis 28. April in Thun.

Depotparkkompagnien Nr. VII, VIII und IX Organisationsmusterung. Ort und Zeit wird später bestimmt.

Depotparkkompagnien Nr. X, XI und XII Organisationsmusterung. Ort und Zeit wird später bestimmt.

b. Saumkolonnen.

Saumkolonnen Nr. 3 und 4 in Verbindung mit dem Wiederholungskurs der Gebirgsbatterien Nr. 3 und 4 vom 5. bis 14. September. Waffenplatz wird später bestimmt.

2. Positionsartillerie.

II. Abteilung:

Positionskompanie Nr. 4 vom 22. September bis 1. Oktober in Wangen, Siebnen und Tuggen.

Positionskompanie Nr. 12 vom 22. September bis 1. Oktober in Wangen, Siebnen und Tuggen.

Positionstrainkompagnie Nr. II vom 22. September bis 1. Oktober. Waffenplatz wird später bestimmt.

E. Spezialkurse.

Taktischer Kurs für Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie vom 29. April bis 12. Mai. Waffenplatz wird später bestimmt.

Schießkurs I^a für Lieutenants der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie vom 22. Juni bis 7. Juli in Thun.

Schießkurs I^b für Lieutenants der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie vom 10. bis 25. Juli in Bière.

Schießkurs II für Stabsoffiziere und Hauptleute der Feldartillerie, zugleich Spezialkurs für Richtkanoniere der Feldartillerie vom 13. bis 28. Juni in Frauenfeld und Bülach.

V. Genie.

A. Offizierbildungsschule.

Vom 23. August bis 26. Oktober in Zürich.

B. Technische Kurse.

1. Für Stabsoffiziere und Hauptleute der Genietruppen (Rekognoszierung) vom 5. bis 26. Juni. Waffenplatz wird später bestimmt.

2. Für subalterne Genieoffiziere vom 4. März bis 1. April in Lausanne.

3. Abteilungsarbeiten im Gelände und auf dem Genieebureau:

- a. vom 21. Februar bis 2. März,
- b. vom 15. bis 24. Mai,
- c. vom 7. bis 16. August.

Waffenplatz wird später bestimmt.

C. Unteroffiziersschulen.

Unteroffiziersschule I vom 20. März bis 18. April für Soldaten des III. und IV. Armeekorps in Brugg.

Unteroffiziersschule II vom 24. September bis 23. Oktober für Soldaten des I. und II. Armeekorps in Brugg.

D. Rekrutenschulen.

Für die Sappeur- und Eisenbahnpionierrekruten der Divisionskreise VI, VII, IV und VIII. Cadres vom 3. April bis 1. Juni, Rekruten vom 11. April bis 1. Juni in Liestal und Brugg. (Brugg: 5. Mai bis 1. Juni.)

Für die Sappeur- und Eisenbahnpionierrekruten der Divisionskreise I, II, III und V, Cadres vom 29. Mai bis 27. Juli, Rekruten vom 6. Juni bis 27. Juli in Liestal und Brugg. (Brugg: 30. Juni bis 27. Juli.)

Für die Pontonierrekruten der sämtlichen Divisionskreise: Cadres vom 24. Juli bis 21. September, Rekruten vom 1. August bis 21. September in Brugg.

Für die Telegraphenpionierrekruten der sämtlichen Divisionskreise: Cadres vom 8. Mai bis 6. Juli, Rekruten vom 16. Mai bis 6. Juli in Brugg.

Linientraindetachements für die Telegraphenpionierrekrutenschule.

- I. Detachement vom 6. bis 21. Juni in Brugg.
- II. Detachement vom 21. Juni bis 6. Juli in Brugg.

E. Wiederholungskurse.

Auszug.

III. Armeekorps.

Geniehalbbataillon Nr. 6 vom 17. September bis 4. Oktober, Korpsammelpatz Zürich, Waffenplatz Benken.

Geniehalbbataillon Nr. 7 vom 17. September bis 4. Oktober, Korpsammelpatz St. Gallen, Waffenplatz Schänis.

Kriegsbrückenabteilung Nr. 3 vom 17. September bis 4. Oktober, Korpsammelpplatz Rapperswil, Waffenplatz Linthkanalgebiet.

Telegraphenkompanie Nr. 3 vom 17. September bis 4. Oktober, Korpsammelpplatz Zürich, Waffenplatz Reichenburg.

Anmerkung. Der Linientrain, soweit er nicht anderswo verwendet wird, rückt gleichzeitig mit seiner Einheit ein.

Eisenbahnbataillon.

Stab vom 27. August bis 13. September, Korpsammelpplatz Zürich, Waffenplatz Benken und Manövergebiet.

Kompagnie Nr. 3 vom 27. August bis 13. September, Korpsammelpplatz Zürich, Waffenplatz Benken und Manövergebiet.

Kompagnie Nr. 4 vom 27. August bis 13. September, Korpsammelpplatz Luzern, Waffenplatz Benken und Manövergebiet.

Anmerkung. Der Linientrain rückt mit dem Stab, bzw. mit den Kompagnien ein.

Spezialkurse.

Mineurkurs für die Mineure der Geniehalbbataillone Nr. 1, 2, 3 und 5 und der Eisenbahnkompagnien Nr. 1 und 2 vom 17. September bis 4. Oktober in Bilten.

Optischer Signalkurs für Signaleure der Telegraphenkompagnien Nr. 1 und 2 vom 17. Juli bis 3. August in Thun.

Anmerkung. Diese Spezialkurse werden den Teilnehmern als Wiederholungskurs angerechnet und ihnen dafür der letzte Wiederholungskurs, den ihr Jahrgang im Auszug zu machen hat, erlassen.

Nachdienstpflichtige.

a. Genie.

Nachdienstpflichtige der Halbbataillone Nr. 1, 2, 3 und 5 vom 7. bis 24. September in Brugg und Manövergebiet.

Nachdienstpflichtige der Kriegsbrückenabteilung Nr. 1 und 2 vom 4. bis 21. September in Brugg.

Nachdienstpflichtige der Telegraphenpionierkompagnien Nr. 1 und 2 vom 19. Juni bis 6. Juli in Brugg.

Nachdienstpflichtige der Eisenbahnpionierkompagnien Nr. 1 und 2 vom 10. bis 27. Juli in Brugg.

b. Linientrain.

(Nach speziellen Anordnungen der Abteilung für Genie.)

Landwehr.*Divisionskreis VI und VII.*

Sappeurkompagnien Nr 11, 12, 13 und 14:

Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober in Schübelbach-Butikon.

Pontonierkompagnie Nr. 3:

Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober in Schmerikon.

Telegraphenpionierkompagnie Nr. 3:

Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober in Schübelbach-Butikon.

Eisenbahnpionierkompagnie Nr. 3:

Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober in Schübelbach-Butikon.

Nachdienstpflichtige.

Sappeurkompagnien Nr. 5, 6, 9 und 10:

Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober in Schübelbach-Butikon.

Pontonierkompagnie Nr. 2:

Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober in Schmerikon.

Telegraphenkompagnie Nr. 2:

Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober in Schübelbach-Butikon.

Eisenbahnpionierkompagnie Nr. 2:

Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober in Schübelbach-Butikon.

Anmerkung. Zu den Landwehrkursen wird der Linientrain nicht einberufen.

VI. Sanitätstruppe.**A. Rekrutenschulen.**

I. Französischsprechende Rekruten des I. und II. Divisionskreises vom 24. Februar bis 12. April in Basel.

II. Deutschsprechende Rekruten des IV. und VIII. Divisionskreises vom 21. April bis 7. Juni in Basel.

III. Deutschsprechende Rekruten des II., III. und V. Divisionskreises vom 9. Juni bis 26. Juli in Basel.

IV. Deutschsprechende Rekruten des VI. und VII. Divisionskreises vom 15. September bis 1. November in Basel.

B. Wiederholungskurse.

Auszug.

III. Armeekorps.

Korpslazarettstab III und Ambulanzen 29, 30, 34 und 35 vom 5. bis 18. Juni, Korpssammelplatz Zürich, Waffenplatz Rapperswil.

Ein Detachement der Sanitätstrainkompagnie IV vom 5. bis 18. Juni, Korpssammelplatz Zürich, Waffenplatz in Rapperswil.

Landwehr.

Ambulanzen 1, 6, 12 und 21, Regimentsärzte 35 und 36, sowie das Sanitätspersonal der Bataillone 109, 110, 111, 117, 118 120 und des Schützenbataillons 10, mit Ausnahme des Assistenzarztes und zweier Krankenwärter, sowie eines Krankenträgers per Halbbataillon. Sanitätszüge II und III und Transportkolonnen III, IV und V: Offiziere und Unteroffiziere vom 27. März bis 6. April, Mannschaft vom 30. März bis 6. April, ein Detachement der Sanitätstrainkompagnie IV vom 30. März bis 6. April in Luzern.

C. Cadreskurse.

1. Spitalkurse für angehende Krankenwärter.

Vom Januar bis Juni und vom Oktober bis Dezember in den Spitälern in Genf, Lausanne, Freiburg, St. Immer, Münster, Bern, Luzern, Zug, Basel, Aarau, Olten, Zürich, Winterthur, Münsterlingen, St. Gallen, Herisau, Wallenstadt, Altdorf, Chur und Mendrisio.

2. Unteroffiziersschule.

Für deutsch- und französischsprechende Schüler vom 24. Februar bis 23. März in Basel.

3. Offizierbildungsschulen.

- I. Für deutschsprechende Ärzte vom 2. Mai bis 7. Juni in Basel.
- II. Für deutschsprechende Ärzte vom 20. Juni bis 26. Juli in Basel.
- III. Für deutsch- und französischsprechende Ärzte (Sanitätsunteroffiziere) vom 26. September bis 1. November in Basel.

4. Taktisch-klinische Kurse.

- I. Für deutschsprechende Offiziere vom 22. Juli bis 12. August in Bern.
- II. Für französischsprechende Offiziere vom 9. bis 30. September in Genf.

VII. Veterinärdienst.

A. Offizierbildungsschule.

Die Zeit wird später bestimmt. Waffenplatz Thun.

B. Wiederholungskurs für Truppenpferdeärzte.

Die Zeit wird später bestimmt. Waffenplatz Thun.

C. Hufschmiedekurs.

Für Hufschmiede der Kavallerie, Artillerie und des Armeetrains vom 15. Februar bis 11. April in Thun.

VIII. Verwaltungstruppen.

A. Offizierbildungsschule.

Vom 5. März bis 10. April in Liestal.

B. Unteroffiziersschulen.

- I. Schule: Sämtliche zur Ausbildung zum Fourrier vorgeschlagenen Unteroffiziere romanischer Zunge der Infanterie, der Spezialwaffen und der Festungstruppen, sowie alle Infanterieunteroffiziere der VIII. Division vom 9. bis 31. Oktober in Brugg.

- II. Schule: Sämtliche zur Ausbildung zum Fourier vorgeschlagenen Infanterieunteroffiziere der III., IV., V., VI. und VII. Division vom 1. bis 23. November in Brugg.
- III. Schule: Sämtliche zur Ausbildung zum Fourier vorgeschlagenen Unteroffiziere der Spezialwaffen und der Festungstruppen deutscher Zunge vom 26. November bis 18. Dezember in Brugg.

C. Offiziersschule.

Vom 22. Januar bis 2. März in Liestal.

D. Cadresschule für Offiziere und Unteroffiziere der Verwaltungskompagnien.

Vom 1. bis 23. Juni in Thun.

E. Rekrutenschule.

Sämtliche Verwaltungsrekruten vom 26. Juni bis 4. August in Thun.

F. Wiederholungskurse.

- I. Wiederholungskurs für Offiziere vom 17. September bis 7. Oktober in Freiburg.
- II. Wiederholungskurs der Korpsverpflegsanstalt III vom 4. bis 21. August, Korpssammelplatz Zürich, Waffenplatz Thun
- III. Wiederholungskurs für Nachdienstpflichtige sämtlicher Verwaltungskompagnien vom 13. bis 30. Juni in Thun.

IX. Sicherheitsbesatzungen der Befestigungen.

I. St. Gotthard.

A. Cadresschulen.

- a. Schießschule für alle zur Ausbildung zum Unteroffizier vorgeschlagenen Infanteristen der Bataillone Nr. 47 und 87 vom 10. April bis 9. Mai in Airolo.
- b. Cadresschule für Festungstruppen, umfassend:
 - 1. Unteroffiziersschule für alle zur Ausbildung zum Unteroffizier vorgeschlagenen Gefreiten der Festungstruppen vom 2. April bis 8. Mai in Airolo.

2. Theoretischer Kurs für alle neuernannten Offiziere der Festungstruppen und für solche Offiziere anderer Waffen, die zu den Festungstruppen überzutreten wünschen, vom 2. April bis 8. Mai in Airolo.
3. Schießkurs für Offiziere der Festungsartillerie vom 23. April bis 8. Mai in Airolo.
- c. Vorkurs für Trompeterrekruten der Besatzungstruppen vom 2. April bis 1. Mai in Airolo.

B. Gefreitenschule.

Für alle im Jahre 1906 zur Ausbildung zum Gefreiten vorgeschlagenen Rekruten, sowie für Mannschaften älterer Jahrgänge der Festungstruppen vom 6. bis 28. Juli in Airolo.

C. Rekrutenschulen.

- a. Für die Infanterierekruten von Uri und Obwalden und die Hälfte der Rekruten von Nidwalden (Bataillone Nr. 47 und 87): Cadres vom 18. Mai bis 11. Juli, Mannschaft vom 26. Mai bis 11. Juli in Andermatt.
- b. Für die Rekruten der Kanonierkompagnien Nr. 1 und 2 vom 11. Mai bis 6. Juli in Airolo.
- c. Für die Rekruten der Kanonierkompagnien Nr. 3 bis 6, der Beobachter- und Maschinengewehr-Schützenkompagnien Nr. 1 und 2 und der Positionskompagnien Nr. 7 und 8 vom 11. Mai bis 6. Juli in Andermatt.

D. Wiederholungskurse.

I. Auszug.

- a. Ein Teil des Kommandostabes und der Abschnittsstäbe vom 29. August bis 15. September im Gotthardgebiet.
- b. Füsilierbataillon Nr. 47 vom 27. August bis 13. September: Stab und Kompagnien I—III, Korpssammelplatz Sarnen, Waffenplatz in Disentis.
Kompagnie. IV, Korpssammelplatz Stans, Waffenplatz in Disentis.

- c. Füsilierbataillon Nr. 87 vom 27. August bis 13. September:
Stab und Kompagnien III und IV, Korpssammelplatz Altdorf, Waffenplatz in Sedrun.
Kompagnien I und II, Korpssammelplatz Göschenen, Waffenplatz in Sedrun.
- d. Festungsartillerieabteilung I: Stab und Cadres vom 27. August bis 21. September, Mannschaft vom 30. August bis 21. September, Korpssammelplatz Airolo (Hospenthal für Beobachterkompagnie I), Waffenplatz in Airolo und Gotthard hospiz.
- e. Festungsartillerieabteilung II: Stab und Cadres vom 21. August bis 15. September, Mannschaft vom 24. August bis 15. September, Korpssammelplatz Andermatt, Waffenplatz in Andermatt und äußere Werke.
- f. Maschinengewehr-Schützenkompagnien Nr. 1 und 2: Cadres vom 21. August bis 15. September, Mannschaft vom 24. August bis 15. September, Korpssammelplatz Andermatt, Waffenplatz in Andermatt.
- g. Festungssappeurkompagnie Nr. 1: Cadres vom 21. August bis 15. September, Mannschaft vom 24. August bis 15. September, Korpssammelplatz Andermatt, Waffenplatz in Andermatt.
- h. Positionsartillerieabteilung IV:
Stab vom 29. August bis 15. September, Korpssammelplatz Andermatt, Waffenplatz in Andermatt.
Kompagnie Nr. 7 vom 29. August bis 15. September, Korpssammelplatz Aarau, Waffenplatz in Andermatt.
Kompagnie Nr. 8 vom 29. August bis 15. September, Korpssammelplatz Zürich, Waffenplatz in Andermatt.
- i. Linientrain der Bataillone Nr. 47 und 87 vom 27. August bis 13. September in Andermatt-Sedrun.

II. Landwehr.

- a. Nachdienstpflichtige der Bataillone Nr. 132 I. und II. Aufgebot: Cadres vom 21. September bis 1. Oktober, Mannschaft vom 25. September bis 1. Oktober, Korpssammelplatz Bellinzona, Waffenplatz in Andermatt.
- b. Positionstrainkompagnie IV L. und Linientrain der Bataillone Nr. 112, 114 und 129 I. Aufgebot vom 3. bis 14. September in Andermatt.

E. Spezialkurse.

- a. Taktischer Kurs für neu eingeteilte Offiziere der Gotthardtruppen vom 27. Juli bis 18. August in Andermatt.
- b. Spezialkurs für Büchsenmacher der Maschinengewehr-Schützenkompagnien Nr. 1 und 2 vom 21. August bis 2. September in Bern.

2. St. Maurice.

A. Cadresschulen.

Gefreitenschule für alle zu Gefreiten vorgeschlagenen Mannschaften der Festungstruppen und Richtkurs für die Positionsartillerie von St. Maurice vom 21. März bis 12. April in Dailly.

Unteroffiziersschule für alle zu Unteroffizieren vorgeschlagenen Gefreiten der Festungstruppen und der Positionsartillerie von St. Maurice vom 16. Juli bis 21. August in Dailly.

Theoretischer Kurs für alle neuernannten Offiziere der Festungstruppen und für solche Offiziere anderer Waffen, die zu den Festungstruppen überzutreten wünschen vom 16. Juli bis 21. August in Dailly.

Vorkurs für Trompeter-Rekruten der Besatzungstruppen vom 23. Juli bis 21. August in Dailly.

Schießkurs für Offiziere der Festungs- und der Positionsartillerie von St. Maurice vom 6. bis 21. August in Dailly.

Elektrotechnischer Kurs für Beamte und Angestellte der Verwaltung der Befestigungen von St. Maurice, sowie für Offiziere und Unteroffiziere der Beobachtungskompagnie Nr. 3 vom 1. bis 14. März in Savatan.

Taktischer Kurs Nr. II für höhere Offiziere und Hauptleute der Besatzung von St. Maurice vom 27. Juni bis 12. Juli in St. Maurice und Umgebung.

B. Rekrutenschulen.

Infanterie-Rekrutenschule für sämtliche Rekruten des Fusilierbataillons Nr. 12, Cadres vom 16. Juli bis 8. September, Mannschaft vom 24. Juli bis 8. September in Savatan.

Rekrutenschule für sämtliche Rekruten der Festungstruppen und der Positionsartillerie von St. Maurice vom 25. August bis 20. Oktober in Dailly.

C. Wiederholungskurse.

I. Auszug.

Nachdienstpflichtige der sämtlichen Festungstruppen von St. Maurice, Kadres vom 24. April bis 19. Mai, Mannschaft vom 27. April bis 19. Mai in Dailly.

Nachdienstpflichtige der Positionskompagnie Nr. 3 vom 2. bis 19. Mai in Dailly.

Nachdienstpflichtige des Füsilierbataillons Nr. 12 vom 25. Mai bis 11. Juni in Dailly.

II. Landwehr.

Nachdienstpflichtige des Infanterie-Regiments Nr. 42, Cadres vom 12. bis 22. Juni, Mannschaft vom 16. bis 22. Juni in Savatan.

X. Zentralschulen.

Zentralschule Ia für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 4. Februar bis 18. März in Thun.

Zentralschule Ib für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 25. Mai bis 6. Juli in Thun.

Zentralschule Ic für Oberlieutenants und Lieutenants aller Waffen vom 30. September bis 11. November in Thun.

Zentralschule II für Hauptleute aller Waffen vom 8. Juli bis 19. August. Vom 8. bis 21. Juli in Thun. Vom 21. Juli bis 9. August in Bern. Beginn der Übungsreise am 9. August.

Zentralschule III für Majore aller Waffen vom 23. März bis 12. April in Thun. Beginn der Übungsreise am 2. April.

Zentralschule IV für Oberstlieutenants aller Waffen vom 17. April bis 15. Mai in Thun. Beginn der Übungsreise am 4. Mai.

Bildungsschule für Stabssekretäre vom 1. bis 22. Februar in Thun.

In Verbindung damit:

Wiederholungskurs für Stabssekretäre vom 9. bis 22. Februar in Thun.

XI. Herbstübungen des IV. Armeekorps

1. Die Stäbe und Truppen des Auszuges des IV. Armeekorps mit Ausnahme der Feldbatterien, bestehen ihren Wieder-

holungskurs im Armeekorpsverbande. Einrücken und Entlassung auf den Korpssammelplätzen gemäß der nachfolgenden Tabelle.

2. Die Manöver innerhalb der Divisionen beginnen am 3. September, die des Armeekorps gegen eine Manöverdivision am 9. September abends. Die Inspektion findet am 12. September statt.

3. Für die Manöver werden von der Abteilung für Artillerie 20 reduzierte 8,4 cm. Batterien gebildet. Von diesen Batterien werden vierzehn vom 3. bis und mit dem 11. September dem IV. Armeekorps, sechs vom 9. bis und mit dem 11. September der Manöverdivision zugeteilt.

4. Die Abteilung für Artillerie stellt für den Wiederholungskurs der Divisionslazarette 4 und 8 die nötigen Traindetachemente.

Für die Divisions-, Brigade- und Regimentsärzte des IV. Armeekorps und die Kommandanten der Lazarette und Ambulanzen der Divisionslazarette 4 und 8 findet unter dem Kommando des Korpsarztes IV vom 19. bis 26. August ein Vorbereitungskurs statt. Der Ort des Einrückens wird später bestimmt.

5. Die Radfahrer des Armeekorpsstabes IV und der Divisionsstäbe IV und VIII rücken mit ihren Stäben ein und werden sodann auf die Stäbe und Einheiten verteilt.

Armeekorpsstab IV, Kriegsbrückenabteilung 4, Telegraphenkompanie 4, Korpsverpflegsanstalt IV Stab, Verwaltungskompanien 4 und 8 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Luzern.

Guidenkompanie 12 und Schwadron 24 vom 1. bis 13. September, Korpssammelplatz Zürich.

Kavalleriebrigadestab IV, Regimentsstab 8, Schwadron 22, Maximengewehrkompanie IV vom 1. bis 13. September, Korpssammelplatz Luzern.

Regimentsstab 4, Schwadronen 10, 11, 12 vom 1. bis 13. September, Korpssammelplatz Langnau.

Schwadron 23 vom 1. bis 13. September, Korpssammelplatz Aarau.

Korpsverpflegstrain IV Stab und Abteilungen 4 und 8 vom 28. August bis 13. September, Korpssammelplatz Luzern.

Divisionsstab IV, Infanteriebrigadestab VIII, Regimentsstäbe 14, 15 und 16, Bataillone 41, 42, 43, 44 und 45, sowie vom Schützenbataillon 4 Kompanie III, Geniehalbbataillon 4 und Divisionslazarett 4 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Luzern.

Infanteriebrigadestab VII, Regimentsstab 13, Bataillone 37, 38, 39 und 40, Schützenbataillon 4 Stab und Kompagnien I und II vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Langnau.

Bataillon 46 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Aarau.

Bataillon 48 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Zug.

Bataillon 97 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Basel.

Kompagnie IV des Schützenbataillons 4 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Stans.

Guidenkompanie 4 vom 1. bis 13. September, Korpssammelplatz Luzern.

Divisionsstab VIII, Infanteriebrigadestab XV, Regimentsstab 29, Schützenbataillon 8 Stab und Kompagnie IV, Bataillone 72 und 86, Geniehalbbataillon 8, Divisionslazarett 8 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Schwyz.

Infanteriebrigadestab XVI, Regimentsstäbe 30 und 31, Bataillone 90 und 92 und vom Schützenbataillon 8 Kompagnie I vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Chur.

Regimentsstab 32, Bataillon 95, Bataillon 96 Stab, sowie der Kompagnien I, II und III, und vom Schützenbataillon 8 Kompagnie II vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Bellinzona.

Kompagnie IV des Bataillons 96 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Airolo.

Bataillon 85 und vom Schützenbataillon 8 Kompagnie III vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Glarus.

Bataillon 89 Stab und Kompagnien II, III und IV vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Brig.

Kompagnie I des Bataillons 89 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Ulrichen.

Bataillon 91, Stab und Kompagnien I, II und III vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Thuisis.

Kompagnie IV des Bataillons 91 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Splügen.

Bataillon 93, Stab und Kompagnien I, II und III vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Samaden.

Kompagnie IV des Bataillons 93 vom 27. August bis 13. September, Korpssammelplatz Zernetz.

Bataillon 94 vom 27. August bis 13. September Korpssammelplatz Lugano.

Guidenkompanie 8 vom 1. bis 13. September, Korpssammelplatz Schwyz.

Dem Kanton Thurgau wird an die zu Fr. 18,000 veranschlagten Kosten für Ergänzungsarbeiten am Tegelbach in der Entenmatt, oberhalb Niederwil, ein Bundesbeitrag von $33\frac{1}{3}\%$, im Maximum Fr. 6000 zugesichert.

Unter der Voraussetzung von mindestens ebenso hohen kantonalen bzw. Gemeindebeiträgen werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

Dem Kanton Schwyz an die Kosten der nachstehend bezeichneten, auf den Rigialpen, Eigentum der Korporation Unterallmeind in Arth, projektierten Alpverbesserungen:

- a. für die Erstellung eines 1,2 m. tiefen 12,000 Liter fassenden Jauchebehälters bei der Stallung auf der Rigi-Staffel-Alp (Kostenvoranschlag Fr. 700), 20 %, bis zu Fr. 140;
- b. für die Erstellung eines 1 m. tiefen, 12,000 Liter fassenden Jauchebehälters bei der Stallung auf der Rigi-Schild-Alp (Kostenvoranschlag Fr. 850), 20 %, bis zu Fr. 170;
- c. für die Erstellung eines 1,2 m. tiefen, 12,000 Liter fassenden Jauchebehälters bei der Stallung auf der Rigi-Grünholz-Alp (Kostenvoranschlag Fr. 1000), 20 %, bis zu Fr. 200;
- d. für die Erstellung eines 1,25 m. tiefen, 15,000 Liter fassenden Jauchebehälters beim Ökonomiegebäude auf der Rigi-Kulm-Alp (Kostenvoranschlag Fr. 750), 20 %, bis zu Fr. 150.

Dem Kanton Basellandschaft an die auf Fr. 7800 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Jauche- und einer Düngergrube mit Ableitung, eines Abfuhrweges von 67 m. Länge und 2 m. Breite, sowie einer Wasserleitung von 635 m. Länge auf der Jungviehweide „Ober-Dietisberg“, Eigentum des Verbandes der basellandschaftlichen Viehzuchtgenossenschaften, 25 %, im Maximum Fr. 1950.

Dem Kanton Aargau an die Kosten der in der „Eigenmatt“ und „Gelz“, Gemeinde Kaisten, projektierten Güterregulierung und Entwässerung (Fläche 60 ha., Voranschlag Fr. 88,000), 40 0/0, bis zu Fr. 35,200.

(Vom 16. Januar 1906.)

Der Bundesrat hat auf Grund des Berichtes des statistischen Bureaus festgestellt, daß gegen das Bundesgesetz über die schweizerische Nationalbank, vom 6. Oktober 1905 im ganzen 28,137 Referendumsunterschriften eingegangen sind, von denen 28 sich als ungültig erweisen, und daß somit die gesetzlich vorgeschriebene Zahl von 30,000 für die Veranstaltung einer Volksabstimmung über das Nationalbankgesetz nicht erreicht ist. Er hat das Gesetz sofort in Kraft erklärt und dessen Aufnahme in die amtliche Gesetzsammlung verfügt.

Wahlen.

(Vom 12. Januar 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Einnehmer beim Nebenzollamt
in Vallorbe-Route:

Louis Corthesy, von Dompierre
(Freiburg), Grenzwächter-Ein-
nehmer in l'Auberson (Waadt).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Unterbureauchef beim Haupt-
postbureau Luzern:

Joseph Meyer, von Kottwil (Lu-
zern), Postcommis in Luzern.

Telegraphenverwaltung:

Telegraphist in Süs (Graubünden):

Jakob Konrad Bonorand, Posthalter, von und in Süs.

(Vom 16. Januar 1906.)

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Gehülfen II. Klasse der Zollverwaltung:

Robert Morerod, von Ormontdessus.

Alfred Koprio, von Windisch (Aargau).

François Catry, von Bernex (Genf).

Emil Felber, von Biberist (Sollthurn).

Jules Dubois, von Locle.

Edgar Duchesne, von Vaumarcus (Neuenburg).

Georg Lütcher, von Haldenstein (Graubünden).

Friedrich Schwab, von Wyleroltigen (Bern).

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Sekretär II. Klasse bei der Oberpostdirektion (Kursinspektion):

Konrad Langhard, von Oberstammheim (Zürich), Revisor II. Klasse bei der Oberpostkontrolle.

Posthalter in Engelberg:

Adolf Waser, von Engelberg, Postcommis in Luzern.



**Kreisschreiben des Bundesrates an sämtliche Kantonsregierungen betreffend die
ausländischen Behörden, welche zuständig sind, das in Art. 4 der Haager-Konvention von
1902, über Eheschliessung, vorgesehene Zeugnis auszustellen. (Vom 8. Januar 1906.)**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.01.1906
Date	
Data	
Seite	135-176
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 781

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.